

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin-Mitte  
Telefon 030 200 57-15 14  
Fax 030 200 57-15 08  
E-Mail [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)

Berlin, 31. Mai 2016

**9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst in der Akademie der Künste  
Eröffnung am 3. Juni**

Die Akademie der Künste ist mit ihrem Standort am Pariser Platz einer der Ausstellungsorte der 9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst. Die 9. Berlin Biennale bespielt die Foyers und Veranstaltungsräume auf allen Etagen des Gebäudes. Am Freitag, dem 3. Juni, von 19 bis 22 Uhr, wird die Berlin Biennale zeitgleich an allen Ausstellungsorten eröffnet, neben der Akademie der Künste sind dies die ESMT European School of Management and Technology, The Feuerle Collection, KW Institute for Contemporary Art und das Fahrgastschiff Blue-Star der Reederei Riedel. Zu sehen ist die Schau bis zum 18. September.

Die 9. Berlin Biennale wird vom New Yorker Kollektiv DIS kuratiert. Lauren Boyle, Solomon Chase, Marco Roso und David Toro möchten unter dem Titel *The Present in Drag* die digitalen Konditionen und die Paradoxien greifbar machen, die die Welt im Jahr 2016 zunehmend prägen: das Virtuelle als das Wirkliche, Nationen als Marken, Menschen als Daten, Kultur als Kapital, Wellness als Politik, Glück als Bruttoinlandsprodukt.

Die Berlin Biennale findet seit 1998 statt. Die Biennale wird organisiert von den KW Institute for Contemporary Art und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

**9. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst*****The Present in Drag***

Eröffnung: 3.6.2016, 19-22 Uhr

Laufzeit: 4.6.-18.9.2016

Mi-Mo 11-19 Uhr, Do 11-21 Uhr

Eintritt für alle Veranstaltungsorte: 26 €, ermäßigt 15 €

Eintritt für alle Veranstaltungsorte ohne Bootsfahrt 16 €, ermäßigt 10 €

Nur Bootsfahrt 10 €, ermäßigt 5 €

[www.berlinbiennale.de](http://www.berlinbiennale.de)

**Pressekontakt**

Henriette Sölter, Tel. +49 (0)30 24 34 59 42, Fax +49 (0)30 24 34 59 99

[presse@berlinbiennale.de](mailto:presse@berlinbiennale.de)